

Anordnung Nr. 3¹
über die Bewerbung, die Auswahl und Zulassung
zum Direktstudium
an den Universitäten und Hochschulen
 — Zulassungsordnung —
 vom 12. August 1983

Im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane und in Übereinstimmung mit dem Zentralrat der Freien Deutschen Jugend und dem Bundesvorstand des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes wird zur Änderung der Anordnung vom 1. Juli 1971 über die Bewerbung, die Auswahl und Zulassung zum Direktstudium an den Universitäten und Hochschulen — Zulassungsordnung — (GBl. II Nr. 55 S. 486) folgendes angeordnet:

§ 1

Der § 4 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen regelt Besonderheiten für die Auswahl und Zulassung zum Studium in ausgewählten Fachrichtungen und Fachrichtungsgruppen im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane.“

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. September 1983 in Kraft.

Berlin, den 12. August 1983

Der Minister
für Hoch- und Fachschulwesen
Prof. Dr. h. c. B ö h m e

¹ Anordnung Nr. 2 vom 22. Februar 1978 (GBl. I Nr. 10 S. 129)

Anordnung Nr. 9¹
über Plaste für Bedarfsgegenstände
 vom 18. August 1983

Zur Durchführung des § 9 wird auf Grund des § 11 Abs. 1 Ziff. 1 des Lebensmittelgesetzes vom 30. November 1962 (GBl. I Nr. 12 S. 111) folgendes angeordnet:

§ 1

Abschnitt 1 — Polyvinylchlorid — der Richtlinie für die gesundheitliche Beurteilung von Bedarfsgegenständen aus Plasten (Anlage 1 zur Anordnung Nr. 2 vom 20. Juni 1967 über Plaste für Bedarfsgegenstände [Sonderdruck Nr. 553 des Gesetzblattes]) wird wie folgt ergänzt:

1. „1.1.2.4. Plastformstoffe aus PVC-hart dürfen nicht mehr als 1 mg monomeres Vinylchlorid/kg PVC enthalten.“
2. „1.2.2.5. Plastformstoffe aus PVC-weich dürfen nicht mehr als 1 mg monomeres Vinylchlorid/kg PVC enthalten.“

§ 2

(1) Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Bestehende Standards sind im Rahmen der planmäßigen Überarbeitung mit dieser Anordnung in Übereinstimmung zu bringen.

Berlin, den 18. August 1983

Der Minister für Gesundheitswesen
OMR Prof. Dr. sc. med. M e c k l i n g e r

¹ Anordnung Nr. 8 vom 20. Dezember 1976 (Sonderdruck Nr. 553/2 des Gesetzblattes)

Anordnung Nr. 2¹
über die Aufgaben und Organisation
der örtlichen freiwilligen Feuerwehren
und der betrieblichen Feuerwehren
sowie die Rechte und Pflichten ihrer Angehörigen
 vom 26. August 1983

Zur Änderung und Ergänzung der Anlage zur Anordnung vom 2. Februar 1976 über die Aufgaben und Organisation der örtlichen freiwilligen Feuerwehren und der betrieblichen Feuerwehren sowie die Rechte und Pflichten ihrer Angehörigen (GBl. I Nr. 8 S. 150) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Der § 5 Abs. 1 des Statuts der freiwilligen Feuerwehren erhält folgende Fassung:

„ (1) Die Leitung einer örtlichen freiwilligen Feuerwehr besteht aus:

- a) dem Leiter der örtlichen freiwilligen Feuerwehr;
- b) dem Stellvertreter für Kontrolle im Brandschutz;
- c) dem Stellvertreter für Einsatz, Aus- und Weiterbildung.“

§ 2

Der § 10 Abs. 3 des Statuts der freiwilligen Feuerwehren wird wie folgt geändert und ergänzt:

- „d) Brandinspektor (Bi.)
- e) Oberbrandinspektor (Obi.)
- f) Hauptbrandinspektor (Hbi.)“

§ 3

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1984 in Kraft.

Berlin, den 26. August 1983

Der Minister des Innern
und
Chef der Deutschen Volkspolizei
D i c k e l

¹ AO (Nr. 1) vom 2. Februar 1976 (GBl. I Nr. 8 S. 150)

Anordnung
über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift
auf dem Gebiet des Gesundheits- und Arbeitsschutzes
 vom 10. August 1983

§ 1

Die Arbeitsschutzanordnung 152 vom 24. Dezember 1952 — Arbeitsmaschinen der Steinindustrie — (GBl. 1953 Nr. 8 S. 108) wird aufgehoben.¹

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1984 in Kraft.

Berlin, den 10. August 1983

Der Minister für Bauwesen
J u n k e r

¹ Dafür gelten die Standards
 TGL 30148/01 — Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Anlagen zur Herstellung von Zement und Kalk; Sicherheitstechnische Forderungen
 TGL 30148/02 - Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Anlagen zur Herstellung von Zement und Kalk; Arbeitsschutz- und brandschutzgerechtes Verhalten
 TGL 30149 — Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Gewinnung und Verarbeitung von Naturspaltsteinen und Naturwerksteinen; Allgemeine Forderungen
 TGL 30158 - Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Brecher; Allgemeine Forderungen.